



## Wanderung

## Rond om d'Fähnere

Mittwoch, 21. November 2018

Route:

**Brülisau** 921 müM – Bernbrugg – Hintere Waldschaft – Fülen – Schalenrossberg – Zapfen Pt. 1285 – Diepoldsauer Schwamm – Forstseeli – Gross Heieren 1324 müM – **Eggli** (Mittagsrast) – Guggeier – Bachers – Bernbrugg - **Brülisau**



<b>Tourenleiter:</b>	Armin und Elsbeth Schmid
<b>Anzahl Teilnehmer:</b>	<b>21</b> Barbara, Erika und Kurt, Gertrud und Koni, Hansjörg, Hanspeter, Harald, Irma, Kurt, Ludi, Oskar, Peter, Petra, Roman, Rolf, Ueli, Ursula und Mathäus
<b>Datum:</b>	21. November 2018
<b>Ziel:</b>	Grossräumige Umwanderung des Fänerenspitze mit Mittagsrast im Bergrestaurant Eggli Wanderzeit: 4 ½ Std. Weglänge 13 km, Auf-/Abstiege: 733 Höhenmeter
<b>Abfahrt:</b>	07:48 Uhr mit öV AB/Postauto ab Altstätten Stadt; oder teilweise mit Privatauto
<b>Abmarsch:</b>	09:00 Uhr bei der Kirche Brülisau

### Tourenbericht:

Mit dem Glockenschlag der Kirche in Brülisau marschieren 21 wanderfreudige Silberfuchse los, um die Fäneren zu umrunden. Und wir werden auch im November vom Wetter verwöhnt! Wir verlassen nach kurzer Zeit die geteerte Strasse und folgen dem schmalen, hübschen Töbelweg durch die hintere Waldschaft. Auf Feldwegen über Moorwiesen und Alpweiden gelangen wir über Fülen zum Schalenrossberg. Die Alp gehört seit 1858 der Ortsgemeinde Eichberg. 53 Rinder werden jährlich auf diesem schönen Flecken gesömmert.

Im Tal sehen wir den Nebel aufsteigen. Die traumhafte Sicht in den von der Morgensonne beschienenen Alpstein ist jedoch uneingeschränkt. Auf unserem Weg an schattigen Stellen liegt noch feiner Schnee von den vergangenen Tagen.

Über Zapfen, Diepoldsauer Schwamm wandern wir zum Forstseeli, das wohl allen bekannt, aber zu jeder Jahreszeit ein beinahe magischer Ort zum Verweilen ist. Wir geniessen den Sonnenschein und stärken uns für den Aufstieg zur Alp Gross Heieren, mit 1324 m ü M. dem höchsten Punkt unserer Wanderung. Von hier aus zeigt sich das Nebelmeer über dem Rheintal in seiner ganzen Grösse. Nach 3 Stunden Wanderzeit mündet das Mittagseim Restaurant Eggli vorzüglich.

Um 14:30 Uhr treten wir den letzten Teil der Umrundung an. Dank dem kurzen Aufstieg zur Guggeier können wir noch einmal die Sonne richtig geniessen. Bei der Feriensiedlung Bachers werden wir jedoch endgültig vom dichten Nebel eingehüllt. Über steile Wiesenwege gelangen wir zum Ausgangspunkt in Brülisau zurück.

Mit vielen schönen Eindrücken können wir die Heimfahrt antreten. ⇒ Fotos dazu auf folgender Seite ...

